

## Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)  
22041 Hamburg  
Telefon 040 - 68 91 34 64  
vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de



**Prof. Dr. Rainer Nicolaysen**

Vorsitzender

Hamburg, im August 2022

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

ich habe mich sehr darüber gefreut, dass unsere Mitgliederversammlung am 15. Juni wieder bei physischer Präsenz und gut besucht im Großen Hörsaal des Museums für Hamburgische Geschichte stattfinden konnte. Dadurch, dass wir die Versammlung von April auf Juni verlegt hatten und ich meinen Jahresbericht entsprechend später gehalten habe, erscheint auch der **Tiedenkicker**, der diese Rede stets dokumentiert, zwei Monate später als üblich. Sie finden ihn in dieser Aussendung. Es ist das erste Heft unter der Ägide unseres Schriftführers Dominik Kloss, der vor einem Jahr auch die Redaktion des Tiedenkicker übernommen hat. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre der sechs Beiträge, die thematisch wieder ein weites Spektrum abdecken.

Da der Tiedenkicker ohnehin mit der Post versendet wird, haben wir auch unser **Veranstaltungsprogramm für den Herbst** diesmal wieder für alle Mitglieder gedruckt, um es hier beizulegen. Der Turnus beginnt und endet etwas früher als gewöhnlich, um möglichst alle Vorträge durchführen zu können, bevor es eventuell erneut coronabedingte Einschränkungen für Veranstaltungen in Innenräumen gibt. Gunnar Zimmermann, Franklin Kopitzsch und Sarah Bachmann haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, in dem auch zweimal Musik erklingen wird. Bitte beachten Sie, dass unsere Vorträge diesmal an verschiedenen Orten stattfinden werden: Dreimal treffen wir uns im Großen Hörsaal des Museums für Hamburgische Geschichte, zweimal im Vortragsraum der Staats- und Universitätsbibliothek. Hinzu kommt – als erste Veranstaltung am 14. September – ein Ausstellungsbesuch in der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung. Für Letzteren bitten wir um eine Voranmeldung in der VHG-Geschäftsstelle bis zum 12. September. Für die anderen Veranstaltungen sind nach jetzigem Stand keine Anmeldungen erforderlich; dies könnte sich allerdings, je nach Entwicklung der Pandemie, im Laufe des Herbstes wieder ändern. Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage und bei Frau Pieper in der Geschäftsstelle.

In dieser Aussendung finden Sie zudem drei Hinweise auf **Sonderveranstaltungen**, bei denen der VHG als Kooperationspartner beteiligt ist. Vom 9. bis 11. September gibt es die Möglichkeit, an einem **Seminar über Ferdinand Benekes Briefe und Tagebücher** teilzunehmen und sich dieser bedeutenden historischen Quelle aus verschiedenen Perspektiven zu nähern. Bei dem Seminar kooperieren das Editionsprojekt der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, das Museum für Hamburgische Geschichte, das Fernstudium „Historische Stadt“ des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck und der VHG. Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 95 Euro erhoben. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer, den wir vorab auch schon elektronisch verschickt haben.

Bitte wenden!

Die beiden anderen Sonderveranstaltungen finden am 15. September statt: Von 14:00 bis 18:00 Uhr können Sie das **Zweite Johann Georg Büsch Forum** besuchen, das von der Wirtschaftsgeschichtlichen Forschungsstelle unter Leitung von Wolfgang Poppelbaum in den Mozart-Sälen des Logenhauses ausgerichtet wird und diesmal Vorträge zum Thema „Hamburger Marken“ zusammenführt. Das Programm im Einzelnen finden Sie auf dem beiliegenden Informationsblatt. Um 18:00 Uhr beginnt dann am selben Tag schräg gegenüber im Hauptgebäude der Universität und dort im Erwin-Panofsky-Hörsaal (Hörsaal C) eine **Veranstaltung anlässlich des Beginns von Lehrveranstaltungen zu jiddischer Sprache und Kultur vor 100 Jahren**. Hier geht es insbesondere um den Jiddisten Salomo A. Birnbaum (1891-1989), der von 1922 an 21 Semester lang an der Universität Jiddisch lehrte, bevor er 1933 als Jude vertrieben wurde. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung, die von der Salomo-Birnbaum-Gesellschaft und der Arbeitsstelle für Universitätsgeschichte der Universität Hamburg in Kooperation mit dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden und dem VHG durchgeführt wird, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer. Hier wäre eine Anmeldung hilfreich (birnbaum-blitzpost@web.de), um den anschließenden Umtrunk besser planen zu können. Sie können aber auch gern spontan vorbeikommen. Bei allen Veranstaltungen sind neben Vereinsmitgliedern Gäste herzlich willkommen.

Zusätzlich zum Tiedenkicker und den vielen Veranstaltungshinweisen enthält diese Aussendung auch wieder eine lange Liste von antiquarischen Hamburg-Büchern, die wir im Rahmen unseres **Bücherflohmärkts** zu Sonderpreisen – nur an Mitglieder – abgeben. Margret Hamann und der Bibliotheksausschuss haben Dubletten aus unseren Beständen zusammengestellt, und wie immer gibt es viele besondere Publikationen und diese besonders günstig zu erwerben. Da viele Bücher heiß begehrt sind, empfiehlt es sich bei Bedarf, möglichst rasch nach Empfang dieser Aussendung eine Bestellung aufzugeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn Ihre Favoriten dann schon anderweitig vergeben sein sollten, weil andere Mitglieder (noch) schneller waren als Sie. Wir versuchen stets alles, damit möglichst kein bestellendes Mitglied ganz leer ausgeht.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einen kleinen Aufruf an Sie starten: Der **Bibliotheksausschuss** könnte gut etwas **Verstärkung** gebrauchen – ein oder zwei weitere Vereinsmitglieder, die die Arbeit in der Bibliothek ehrenamtlich unterstützen, wären sehr hilfreich. Sie müssen dafür keine bibliothekarische Ausbildung haben, sondern vor allem Lust an der Tätigkeit in einer, in unserer Bibliothek. Frau Hamann als Leiterin des Bibliotheksausschusses erläutert Ihnen gern, um welche Tätigkeiten es sich im Einzelnen handelt (Basisinformationen über die Vereinsbibliothek gibt es auch unter: <https://www.vfhg.de/bibliothek>). Ich finde die Arbeit des Bibliotheksteams ganz famos und würde mich sehr freuen, wenn es dafür weitere Unterstützung gäbe. Melden Sie sich bitte bei (auch potenziellem) Interesse gern direkt bei Frau Hamann (bibliothek@vfhg.de) oder bei Frau Pieper in unserer Geschäftsstelle.

Es wäre schön, Sie in den kommenden Monaten bei der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen – gern auch schon beim großen **Jubiläumsfest „100 Jahre Museum für Hamburgische Geschichte“**, das am Sonntag, dem 28. August, von 10:00 bis 18:00 Uhr im Museum stattfindet (siehe: <https://shmh.de/de/jubilaumsfest>). Unser Verein, der in der Vorgeschichte des MHG eine zentrale Rolle gespielt hat und nach wie vor dessen enger Kooperationspartner ist, wird dort mit einem Informationsstand und Büchertisch vertreten sein.

Mit der nächsten Aussendung im November erhalten Sie den neuen Band 108 der ZHG, wie stets bei der Versendung der Zeitschrift aus postalischen Gründen ohne weitere Einlagen. Ich möchte Ihnen daher schon jetzt alles Gute für das gesamte zweite Halbjahr 2022 wünschen – und freue mich auf viele Begegnungen in der vor uns liegenden Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rainer Nicolay